

# 1 Töne bilden (Elementare Anschlagsübungen)

## 1 Armspiel mit einem Finger (Portato – Staccato)

### Übungen

1. Bewege deinen Arm ruhig wie ein Schmetterling, der sich mehrmals auf einem Blatt niederlässt und dann von Blatt zu Blatt fliegt. (↪...)
2. Spiele alle Übungen auch mit deiner l. H., und zwar eine Oktave tiefer.



Verändere  
... die Tonfolgen  
... das Tempo  
... die Dynamik  
... den Fingersatz



1. r. H. 2 ...  
l. H. 2 ...

2. 2 ...  
2 ...

3. 2 ...  
2 ...

2 ... 8 ...

2 ...



Wie veränderst du die Tonstärke?



Spiele ein Lied, das du kennst und im Ohr hast – mit nur einem Finger, aber möglichst schönem Ton.

Du kannst deine Spielbewegung langsam auszählen:

4. Zähle: 1 2 3 4

- 1 = den Arm heben
- 2 = den Ton formen (Anschlag)
- 3 = spüren und dem Ton nachhören
- 4 = den Arm heben

Töne klingen tiefer oder höher, lauter oder leiser, länger oder kürzer als andere.

Töne können (in unserer Vorstellung) aber auch klingen wie beispielsweise Gongs:

- klangvoll, lange ausschwingend



- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_



Töne können auch wie das Plitsch und Platsch kleinerer und größerer Wassertropfen klingen:



gleich laut – gleich lang



jeder Ton etwas lauter als der vorangehende



jeder Ton etwas leiser als der vorangehende



Klingen deine Töne so, wie du sie dir vorgestellt hast?  
Wie klingen sie, wenn du das rechte Pedal drückst?  
Was spürst du beim Anschlag („Ton formen“) in deinem Finger?

Töne können Gefühle ausdrücken und zum Beispiel so klingen:



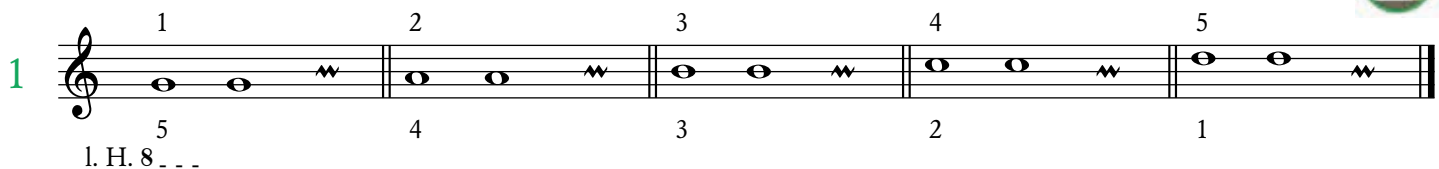
- wütend
- ängstlich
- fröhlich



## 2 Fingerspiel (Legato)

### Übungen

Führe mit jedem Finger die Taste mehrmals wie einen Fahrstuhl auf- und abwärts:



Zähle deine Spielbewegung aus:



- 1 = dein Fingerpolster spürt die Tastenoberfläche
- 2 = dein Finger führt die Taste hinunter
- 3 = ... ruht auf dem Tastenboden
- 4 = ... führt die Taste wieder hoch



Binde die Töne mit einander ablösenden Händen so, wie es deine Füße beim Gehen tun:

3

2 2 2

2 2

Dasselbe mit zwei (nebeneinanderliegenden) Fingern *einer* Hand:

4

3 2 3 3

l. H. 2 3 2

Binde die Töne mit einander ablösenden Händen so, wie es deine Füße beim Schleichen tun:

5

2 2 2 2

2 2 2 2

Zähle: 1 2 3 4

Sprich: 1 2 3 4

Dasselbe mit zwei (nebeneinanderliegenden) Fingern *einer* Hand:

6

r. H. 3 2 3 2 3

l. H. 2 3 2 3 2

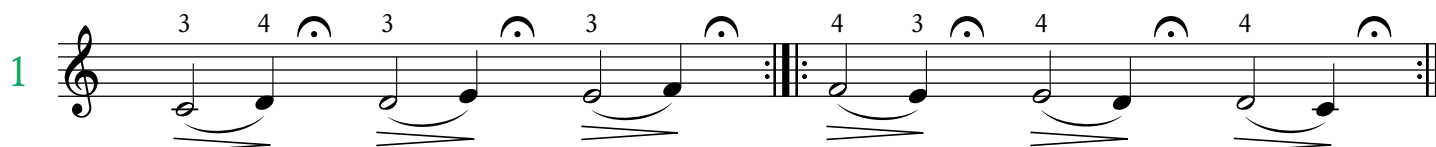
### 3 Die Zweierbindung (Der Zweierbogen)

#### Übungen

Spiele alle Übungen mit deiner l. H. eine Oktave tiefer und spiegelbildlich.



Verändere  
... die Tonfolgen  
... die Fingersätze



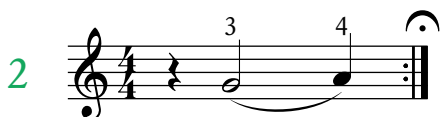
Denke: *mf* *pp*  
Hand-  
gelenk:

# Leseprobe



Achte beim Spielen der Zweierbindung auf dein Handgelenk: Es bewegt sich wie eine Wippe.

Du kannst deine Spielbewegung aus



Zähle: 1 2 3 4  
Hand-  
gelenk:



- 1 = Hand mit gelöster Hand
- 2 = setzen in die Taste, der 1. Ton wird geformt
- 3 = hören und spüren
- 4 = Hand heben sich langsam aus der Taste nehmen dabei den 2. Ton mit



Fasse jede Tonfolge in *einer* Armbewegung zusammen.